

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 14 (1941)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

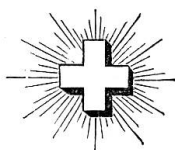
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Fourier L i n d e g g e r Josef, Präsident, Beromünster, Tel. 5 40 35 Lt. Qm. L e m p Fritz, Vizepräs., Friedenstr. 2, Luzern, Tel. 2 46 45 Lt. Qm. K o p p Ad., Sekretär, Brambergstr. 76, Luzern, Tel. 2 61 41 Four. W i l l i m a n n E., Kassier, Winkelriedstr. 53, Luzern, Tel. 2 21 01 Lt. Qm. W a l d i s p ü h l F., Aktuar, Schachenstr. 47, Kriens, Tel. 2 69 21 Four. M a r f u r t A l b., Stellenvermittl., Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74 Four. L o m b a r d i, Beisitzer, Ch. Diablerets 3, Lausanne, Tel. 2 62 41 Lt. Qm. W e b e r W., Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7, Tel. 4 25 71
Sektion Aargau:	Fourier R i n i k e r Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07
Sektion Beider Basel:	Fourier E c u y e r Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil
Sektion Bern:	Fourier R ä z Ernst, Wytenbachstr. 25, Bern; Tel. Privat 2 97 81, Büro 2 33 46. Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7
Sektion Graubünden:	Lt. Qm. A u g u s t i n Peter, Masanserstr. 88, Chur, Tel. 13 89
Sektion Ostschweiz:	Fourier H u b e r Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25
Section Romande:	Fourier L o m b a r d i G., Chemin Diablerets 3, Lausanne
Sektion Solothurn:	Fourier B i n z August, Jegenstorf, Tel. 9 11 61
Sektion Tessin:	Ten. Qm. B o r s a r i Arturo, Lugano
Sektion Zentralschweiz:	Fourier A m b ü h l Hans, Münsterstrasse, Sursee
Sektion Zürich:	Fourier H i n t e r m e i s t e r Hans, Breitestr. 144, Winterthur Tel. Privat: 2 24 84. Sektionsadresse: Postfach Zürich H. B.
Pistolen-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20
Redaktion des „Fourier“:	Hptm. Qm. L e h m a n n Adolf, (Fachtechn.) Seestr. 334, Zürich 2 Lt. Qm. W e b e r W., (Verbandsnachr.) Drusbergstr. 10, Zürich 7 Fourier T r u d e l Adolf, (Sekretariat) Laurenzgasse 1, Zürich 6

Stellenvermittlung

Auf dem Sekretariat unserer Stellenvermittlung sind als Stellensuchende zur Zeit vor-
gemerkt:

Sektion beider Basel:

Nr. 72 Buchhalter, (Fourier 1906) verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber bevorzugt
eine Stelle als Buchhalter (System Burroughs). Sprachen: Deutsch und fran-
zösisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 73 Buchhalter-Korrespondent, (Fourier 1916) verheiratet, wohnhaft in Basel. Be-
werber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent, Reisender oder
Verkäufer. Sprachen: Deutsch, französisch und englisch. Zeugnisse und Re-
ferenzen stehen zur Verfügung.

Die Stellenvermittlung des Schweiz. Fourierverbandes verweist neuerdings auf die Publi-
kation in der März-Nummer 1941 des offiziellen Organs des S. F. V. „Der Fourier“. Wir appellieren nochmals an sämtliche Mitglieder, der Stellenvermittlung unseres Ver-
bandes allfällige vakante Stellen unverzüglich zu melden, damit wir in
der Lage sind, stellensuchenden Kameraden behilflich zu sein.

Kameraden, die gewillt sind freiwillig Dienst zu tun, mögen dies ebenfalls der
Stellenvermittlung mitteilen.

Aufruf an Arbeitgeber! Denkt bitte daran, dass in erster Linie arbeitslose Wehrmänner
beschäftigt werden müssen. Das ist nationale Pflicht.

Zentral-Vorstand

Herren Offiziere, Kameraden!

Die eidg. Delegiertenversammlung vom 25. Mai a. c. hat mich an Stelle des zum Lt. Qm. beförderten Kameraden Fritz Lemp zum Zentralpräsidenten gewählt. Das mir somit geschenkte Zutrauen werde ich voll und ganz zu würdigen wissen. Ich danke Ihnen dafür. An der Zentralvorstandssitzung vom 25. Juni 1941 erfolgte die Geschäftsübergabe. Kamerad Lemp trat somit von seinem Posten zurück, um jedoch als Vizepräsident im Zentralvorstand zu verbleiben. Es wurde nicht verfehlt, bei diesem Anlasse dem abtretenden Zentralpräsidenten Lemp, dem grossen Schaffer für unsere Sache, auch vom Vorstandstische aus für seine grosse Arbeit nochmals aufrichtig zu danken.

Der Zentralvorstand befasste sich eingehend mit der Angelegenheit „Fourier-Gehilfen“ und beschloss, das Adressenmaterial einzuverlangen, dasselbe den Sektionsvorständen in nächster Zeit zur Verfügung zu stellen, um eine umgreifende Werbeaktion durch die Sektionen und deren Mitglieder in die Wege leiten zu können.

Die neu erschienene I. V. A. 41 gibt den Sektionen Gelegenheit, die im Arbeitsprogramm vorgesehenen Instruktionen sofort zu organisieren, die Pausen zwischen den Ablösungsdiensten benützend.

Ich verweise besonders auf das den Sektionspräsidenten zugestellte Zirkular mit den weiteren Mitteilungen und ersuche um restlose Beachtung.

Im Interesse unseres Gesamtverbandes und seinen edlen Aufgaben, bitte ich um treue Mitarbeit und entbiete kameradschaftlichen Gruss.

J. Lindegger, Zentralpräsident

Sektion beider Basel

Tätigkeit. Am Freitag, den 4. Juli hielt Oblt. Schönmann einen Vortrag über „Nach- und Rückschub, unter spezieller Berücksichtigung des Mannschafts-, Pferde-, Material- und Munitionersatzes, sowie des Sanitäts- und Verpflegungsdienstes“. Anwesend waren 45 Rechnungsführer aller Gattungen, wovon sich jedoch der grösste Teil aus eingeladenen Fouriergehilfen zusammensetzte.

Oblt. Schönmann vermochte in seinem Vortrag den Anwesenden einen tiefen Einblick in den Fragen des Nach- und Rückschubes zu vermitteln. Wir danken Oblt. Schönmann an dieser Stelle für seine grosse Arbeit und bedauern, dass die Anzeige dieses Vortrages nicht mehr Interesse zu erwecken vermochte.

Propaganda. Wir haben eine Werbeaktion unternommen, die zum Zwecke hat, die Fouriergehilfen sowie die Teilnehmer der Feldfourierschulen zu gewinnen. Wir möchten hier speziell an die älteren Mitglieder appellieren, die ihnen zugeteilten Fouriergehilfen sowie auch die ihnen bekannten Fouriere der Feldfourierschulen zum Beitritt in unsern Verband aufzumuntern.

Sektionsbeiträge. Die Einzahlungsscheine sind den Mitgliedern zugestellt worden. Wir bitten um prompte Einzahlung. Ende August werden die nicht einbezahlten Beiträge ohne weitere Anzeige per Nachnahme erhoben.

Mutationen. Eintritte: Fourier Scheuring Leo, Äsch; Gefr. Bosshardt Alfred, Fouriergehilfe, Basel; Gefr. Neri Jules, Fouriergehilfe, Reinach.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant zur Schuhmachernzunft, Hutgasse in Basel.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils dem Präsidenten sofort anzuzeigen.

Sektion Bern

Beförderungen. Vom Fourier-Kpl. bzw. Wm. zum Fourier: Grob Rudolf, Bern; Kiener Jakob, Ostermundigen; Rindlisbacher Hans, Aarwangen; Rüedi Paul, Steffisburg. Vom Fourier-Kpl. zum Fourier-Wm.: Aellig Willy, Interlaken; Meienhofer Ernst, Lausanne; Wanner Paul, Thun. Wir gratulieren kameradschaftlich!

Rückblick. Über die **Marschübung mit Kartenlesen** vom 21./22. Juni im Gebiete des Simmenthaler Niederhorns folgt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Nummer.

Tätigkeit. Fachliches: Der Vorstand hat beschlossen eine **Vortragsveranstaltung** über die kürzlich erschienene neue I. V. durchzuführen. Näheres hierüber in der August-Nummer und auf dem Zirkularwege.

Schiesswesen. Die Vorarbeitung zur Gründung einer Schiessgruppe in unsern Reihen sind im Gange. Wir hoffen, dass es uns möglich sein wird, unsern schiessfreudigen Mitgliedern in Bälde ausserdienstliche Pistolenschiessgelegenheiten verschaffen zu können.

Adressen- und Gradänderungen sind ausschliesslich an die Sektionsadresse Postfach Kornhaus, Bern 7, zu richten.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“, 1. Stock, Bern.

Postcheckkonto III 4425.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Fourier Willy Wassmer, Derendingen

gestorben den 29. Juni 1941

Innert kurzer Frist stehen wir zum zweiten Mal an der Bahre eines lieben Kameraden. Fourier Wassmer (Armeestab 2. Sektion), ein warmer Freund der Berge, begab sich, einen Sonntagsurlaub benützend, mit einigen Kameraden auf eine Bergtour in die Berner Alpen. Es sollte seine letzte sein. Ein unheilvolles Schicksal wollte es, dass der sonst so Berggewandte knapp unter dem Gipfel mit einem Kameraden abstürzte. Man glaubte, die beiden noch lebend retten zu können, aber leider erwies sich diese Hoffnung als trügerisch. Kamerad Willy Wassmer und sein Unglücksgefährte konnten nur noch als Leichen geborgen werden. Willy Wassmer wurde am 1. April 1907 in Derendingen geboren. Nach einer sonnigen Jugendzeit erlernte er den Beruf seines Vaters. Er wurde Konditor, um später eine Stütze seiner Eltern zu werden. 1927 bestand er die Rekrutenschule und erhielt 1931 den Grad eines Fouriers. Bald darnach trat er in unsern Verband ein. Seine beruflichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen erlaubten ihm nicht,

allzu oft in unserem Kreise zu weilen. Doch sein stilles, freundliches Wesen gewann ihm manchen ergebenen Freund. Seine mustergültige Dienstauffassung und sein Pflichtbewusstsein sicherten ihm bald das Zutrauen und die Achtung seiner Vorgesetzten. Seinen Kameraden war er stets ein hilfsbereiter Freund.

Ein treuer und lieber Kamerad ist von uns geschieden, eine grosse, schmerzliche Lücke hinterlassend.

Besonders schwer ist diese Lücke für seine Eltern und seine ihm besonders zugegangene Schwester, die in ihm ihre Stütze und einzigen Sohn und Bruder verlieren. Der schwergeprüften Familie entbieten wir unser herzliches Beileid. Und Du, lieber Kamerad, wirst uns immer unvergesslich bleiben.

Im Namen der Sektion Solothurn: Der Vorstand (A.L.)

Sektion Zürich

Bericht über die Besichtigung des Schlachthofes Winterthur. Die auf Samstag, den 28. Juni 1941 angesagte Exkursion brachte leider nicht den erwarteten Aufmarsch, den sie verdient hätte. Lediglich 27 Kameraden fanden sich dazu ein, wovon die Ortsgruppe Winterthur allein mit 20 vertreten war. Ein nächstes Mal erwarten wir einen etwas bessern und grössern Aufmarsch. Dass sich unter die 5 aus der Stadt Zürich erschienenen Kameraden 2 Mitbegründer unserer Sektion gesellten, sei noch speziell bemerkt. Die Exkursion selbst darf jedoch als voller Erfolg bezeichnet werden. In kurzen, mit Humor gewürzten Ausführungen, verstand es Herr Dr. Hofstetter in seiner Eigenschaft als Schlachthausverwalter, uns zuerst einen Überblick zu geben über die wirtschaftlichen und hygienischen Aufgaben, auf die beim Bau eines neuen Schlachthofes Bedacht genommen werden muss. Alsdann machte er uns auf die praktische Einrichtung des Betriebes aufmerksam, der durch ein sauberes Arbeiten am laufenden Band und durch die in allen Teilen herrschende peinliche Reinlichkeit gekennzeichnet ist. In mancher Hinsicht gab uns Herr Dr. Hofstetter wertvolle Winke und zeigte uns, wie diese auf den Felddienst übertragen werden können.

Zum Abschluss begaben sich sämtliche Kameraden in den schattigen Garten des Restaurants „Gerwe“ in Töss und nur all zu rasch verging die Zeit beim gemütlichen Hock und Gedankenaustausch.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Binzegger Albert, Zürich; Furrer Wilhelm, Zürich; Gentsch, Siebner; Redard Arnold, Zürich; Schläpfer Ernst, Zürich; Vogt Paul, Zürich; Rchf. Lattmann Hans, Kan., Wädenswil; Rchf. Vogt Paul, Gfr., Kilchberg/Zch. Beförderungen: vom Fourier zum Lt. Qm.: Furter W.; Neuenschwander E.; Risi H.; vom Wm. zum Fourier: Codoni C.; Schaffhauser W.; Wydler W.; vom Kpl. zum Fourier: Bodmer F. A.; Stoll W.; Vollenweider Ed. — Wir gratulieren!

„MAROFIX“

Die vom Fourier und Küchenchef bevorzugte
Salat-Sauce mit dem Voll-Ei — (couponfrei)

Fabrikant: **M. Rothen, Luzern** / Kapellgasse 6 / Tel. 2 02 03